

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

TV 1894 Braunfels IV : TTC 1951 Ehringshausen
Donnerstag, 13.10.2022, 20:30 Uhr

Schmidt macht den Sack zu

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TV 1894 Braunfels IV in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 gegen den TTC 1951 Ehringshausen durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Menich und Schmidt errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Raab / Löber gegen Keiner / Askin nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 9:11, 11:8, 14:12 nicht verloren. Mit 3:1 hatten Menich / Friedrich im Spiel gegen Flato / Friede die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit nur einem Satzverlust gingen Schmidt / Frank gegen Freund / Mack durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ganz mithalten konnte Nils Oliver Raab, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Arne Friede, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Erfolg verpasste daraufhin Markus Löber beim 4:11, 6:11, 11:8, 2:11 gegen Dirk Flato und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Der Start in die Partie hätte für Marcin Menich besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jürgen Freund noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Jan-Lukas Schmidt gelang es, Friedhelm Keiner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Stark im Hintertreffen war nachfolgend Felix Friedrich nach einem Zweisatzrückstand, machte Ilker Askin dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Thomas Frank gelang es nachfolgend Mario Mack zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Ein Satz reichte nicht, weshalb Nils Oliver Raab das Match gegen Dirk Flato, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Markus Löber sein Einzel gegen Arne Friede noch mit 11:4, 11:9, 9:11, 8:11, 7:11 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Marcin Menich überzeugte im Match gegen Friedhelm Keiner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Jan-Lukas Schmidt machte mit Jürgen Freund beim 11:2, 11:7, 11:9 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TV 1894 Braunfels IV am 21.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG 66 Hohenroth, während der TTC 1951 Ehringshausen am 05.11.2022 gegen den TTC 1964 Großaltenstädten versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TV 1894 Braunfels IV

Doppel: Raab / Löber 1:0, Menich / Friedrich 1:0, Schmidt / Frank 1:0

Einzel: N. Raab 0:2, M. Löber 0:2, M. Menich 2:0, J. Schmidt 2:0, F. Friedrich 1:0, T. Frank 1:0

TTC 1951 Ehringshausen

Doppel: Flato / Friede 0:1, Keiner / Askin 0:1, Freund / Mack 0:1

Einzel: D. Flato 2:0, A. Friede 2:0, F. Keiner 0:2, J. Freund 0:2, M. Mack 0:1, I. Askin 0:1